

Der Hauptzweck der neuropsychologischen Untersuchung im Rahmen der Beurteilung der Fahrtüchtigkeit besteht darin, die Folgen von Hirnschäden oder des Alters auf die Wahrnehmung, die kognitiven Fähigkeiten, die Aufmerksamkeit und das Verhalten zu ermitteln, die das Autofahren beeinflussen können.

1. Allgemeine kognitive Fähigkeiten (insbesondere bei Demenz)

□ MMSE
 □ Uhrentest
 □ Andere Skalen können ebenfalls von Interesse sein, wie die MOCA oder die Mattis-Skala, die mehr Elemente in Bezug auf Ausführungsfunktionen enthalten.
 Sammlung und Verarbeitung visuelle Fähigkeiten.

2. Sammlung und Verarbeitung visuelle Fähigkeiten

□ Figur nach Rey (Rey-Osterrieth Complex Figure Test)
□ Trail Making Test A
□ Gesichtsfeld (TAP)
□ Visuelles Scanning (TAP)

Wenn es Anzeichen von Lateralisierung oder einem Hemineglect gibt, sollte dieser Teil ergänzt werden durch:

- ☐ Zerlegung von Linien
- □ Glockentest

3.	Aufmerksamkeitsressourcen
	□ Phasischer Alarm (TAP) □ Geteilte Aufmerksamkeit (TAP) mit einfacher Bedingung (visuell und auditiv) □ Geteilte Aufmerksamkeit (TAP) mit Doppelaufgabe
4.	Exekutivfunktionen
	 □ Trail Making Test B und / oder mentale Flexibilität (TAP) □ Inkompatibilität (TAP) und / oder Go / No-Go (TAP), wenn die Inkompatibilität zu komplex ist
	Dies kann durch TAP-M ergänzt werden □ Ausführungskontrolle □ Ablenkbarkeit
5.	Die Einstellung und die Beobachtungen (z.B. Ermüdbarkeit, Impulsivität) während der Untersuchung liefern wichtige Informationen über die Risikofaktoren am Steuer.
BITTE TEILEN SIE UNS FOLGENDE DATEN MIT:	
	 □ Anamnestische Daten □ Beobachtungen/Einstellungen des Patienten in Bezug auf die Tests □ Der Bericht und die Rohergebnisse, damit unser Neuropsychologe sie im Zusammenhang mit den Kriterien der Verkehrssicherheit analysieren kann

Wenn Sie nicht im Besitz verschiedener dieser Tests sind, können Sie möglicherweise einige davon ersetzen. Bitte kontaktieren Sie die DAC.

Kontaktinformationen

- © 081/140 400
- dac@awsr.be
- www.awsr.be/dac



